Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1972)
Heft: 4

Artikel: Vaduz hilft Selkingen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937662

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

52 Jahre Fernmeldewesen in Liechtenstein

Am 10. November 1920 ist der Staatsvertrag mit der Schweiz über die Führung des Post-, Telegrafen- und Telefonbetriebes im Fürstentum Liechtenstein abgeschlossen und am 1. Februar 1921 der Betrieb aufgenommen worden.

Im Zeitraume eines halben Jahrhunderts hat die Entwicklung des Fernmeldewesens im Fürstentum Liechtenstein eine ungeahnte Aufwärts-Entwicklung genommen. Im Jahre 1921 gab es insgesamt 105 Telefonabonnenten, umgerechnet auf 1000 Einwohner 11,9 Hauptanschlüsse. Ende 1971 waren 5581 Telefonabonnenten - Hauptanschlüsse mit 11 164 Sprechstellen registriert. Auf 1000 Einwohner trifft es 256,0 Hauptanschlüsse und 512,1 Sprechstellen, anders ausgedrückt auf 3,9 Einwohner einen Hauptanschluss und je 2 Einwohner eine Sprechstelle. Vor 30 Jahren, 1941 betrug die Zahl der Radiokonzessionäre 1220 und 1971 sind es deren 4304, etwas mehr als das Dreifache. Die Telefonrundspruchkonzessionen sind von 102 anno 1950 auf 633 im Jahre 1971 angestiegen. Das Fernsehen ist jüngeren Datums, 1953 ist die erste Fernsehkonzession erteilt worden. 1960 waren 423 Fernsehkonzessionäre gebucht und 1971 sind es deren 3934 oder das 9,3fache von 1960. Auf 1000 Einwohner trifft es 1960 25,4 Fernsehkonzessionen und 1971 sind es 180,5. Auch die Fernschreiber sind neueren Datums. Die erste Fernschreiberkonzession ist 1951 erteilt worden, 1960 waren 30 Fernschreiber in Betrieb und 1971 betrug die Zahl der Fernschreiberkonzessionen 134, das 4,4fache von 1960.

Alle Anzeichen deuten darauf hin, dass in näherer Zukunft die Bedarfsanmeldungen für Fernmeldekonzessionen anhalten und nicht zurückgehen werden.

Vaduz hilft Selkingen

In der Nacht vom 14. auf den 15 August schwoll der durch Selkingen (Oberwallis) fliessende Wallibach zu einem reissenden Strom, brachte ein Haus zum Einsturz, verwüstete Kulturland und unterspülte die Eisenbahnschienen. Selkingen muss nun eine Bachverbauung erstellen. Trotz grosszügiger Subvention durch Bund und Kanton entstehen der Gemeinde dadurch Kosten von 60'000 bis 100'000 Franken. Und dies bei Steuereinnahmen von etwa 22'000 Franken. Dies veranlasste die Vaduzer Pfadfinderinnen und Pfadfinder in einer Grossaktion der Walliser Gemeinde Selkingen zu helfen Der Vorstand unseres Vereins fand diese Geste echt freundnachbarlichen Verhaltens derart grossartig, dass er einmütig beschloss, sich an dieser Aktion der Vaduzer Pfadfinderinnen und Pfadfinder vorerst mit Fr. 1'000.-- zu beteiligen. In einer eigenen Sonderaktion wurden die Mitglieder des Schweizervereins aufgerufen, sich an dieser Sammlung für Selkingen ebenfalls zu beteiligen, - und wie wir bei Drucklegung dieser Ausgabe unseres Vereinsorgans erfahren, mit sehr gutem Erfolg. Der Vorstand benützt die Gelegenheit, allen Spendern im Namen der Gemeinde Selkingen den allerherzlichsten Dank auszusprechen.